Archiv Stadt und Kreis Lauban

(Oberlausitz / Niederschlesien)

Info 01 / 2023

01.02.2023

... des privaten Heimatarchivs für die vormalige deutsche Bevölkerung und deren Familien, sowie regional Interessierten.
Eine Gratis-Information (Print und Digital) – bei Nichtinteresse bitte abbestellen.

Verantwortlich: Kurt-Michael Beckert Kiefelhorn 13 D-38154 Königslutter am Elm
Tel. 05353-4000 Mail: lubania@t-online.de
Sonderkonto Beckert IBAN DE59 2709 2555 5846 5065 00 BIC: GENODEF1WFV

www.archiv-lauban.de

2 0 2 2

ein wenig Statistik ……

Das Interesse an dem Kreis Lauban ist erfreulicher Weise ungebrochen groß! Das motiviert natürlich die Arbeit fortzusetzen, auch wenn der Mitarbeiterkreis abgenommen hat.
Unterstützung ist also von zu Hause aus sehr willkommen!

Der Post- und Mailverkehr für das Archiv betrug 2022 (Anfragen und Beantwortung) 797 Vorgänge
Darunter auch zahlreiche Anfragen aus aller Welt.

Der Post- und Mailverkehr für die Stiftung betrug 2022 (Anfragen und Beantwortung) 131 Vorgänge

Nicht erfasst wurden die telefonischen Kontakte.

Der Quellenkatalog ist auf 19.052 Positionen -ohne die Kirchenbuchduplikate- angewachsen. Davon sind 1.188 Positionen inzwischen digitalisiert.

Personendatensätze sind nunmehr 249.541 existent.

Auf der Homepage können wir täglich zwischen 50 und 200 Besucher feststellen. 2022 hatten wir knapp 20.000 Aufrufe, seit Start im März 2013 über 420.000 Aufrufe.

Die Kuratoren Herr Klein und Herr Beckert beteiligen sich mit Bild- und kl. Textbeiträgen an lokalen polnischen Facebookgruppen..

Beiträge erschienen neben der eigenen INFO auch im Laubaner Gemeindebrief und im Laubaner Tageblatt.

****

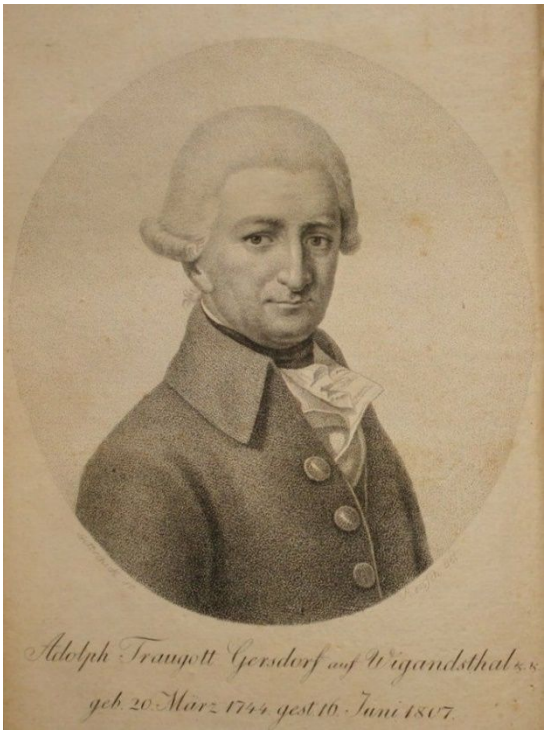
Mitbegründer (1779), **sowie Förderer der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften in Görlitz**

Fot. aus Faltblatt der OLGdW

Karl Gottlob von ANTON (1751 – 1818)
Kaufmannssohn und Jurist aus Lauban, vermachte das repräsentative Barockhaus in Görlitz, Neißestr. 30 der OLGdW e.V. Dieses Haus ist noch heute der Sitz der Gesellschaft!

Adolph Traugott von GERSDORF (1744 -1807
Naturforschender Ökonom auf Wigandsthal-Meffersdorf, Erbauer 1803/04 des als später genannten Kaiser-Wilhelm-Turm Observatorium.

© OLGdW



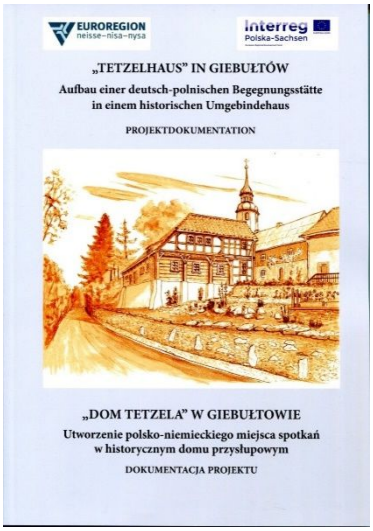
© OLGdW

Logo der OLGdW

****

Literatureingänge

JASINSKI / KRANICH, 2022:
Tetzelhaus in Giebultow (Gebhardsdorf)
deutsch / polnisch
(Umgebindehäuser im Kreis Lauban) (901, Ankauf)



O. HERR, 1925:
Zur Geschichte der Perlenfischerei in der Oberlausitz (mit Marklissa) (903, Digitalkopie)

Bildnis des Perlenfischers, Bergwerkstollen-besitzers und Gastwirt vom „Adler" in Marklissa Caspar Ludwig TREUBLUTH um 1750. Gemälde vormals im Rathaus Marklissa

****

Wir danken…

Herrn Fröde für Literaturhinweise zu den Mordbrennern aus dem Kreis Lauban um 1600 mit Herkunft aus Marklissa, Beerberg, Gerlachsheim, und weiteren Orten, welche über 20 Jahre ihr Unwesen trieben.
(Brandstiftungen in Zittau, Greiffenberg, Friedeberg und andere Verbrechen)

Herrn Geisler / Herrn Dreher / Herrn Glocker / Herrn Eitner
für die Bereitstellung von Bildmaterial, klärenden Hinweisen und Korrekturen.
Andere Bestände / Sammlungen konnten wir so informieren, auch das Ratsarchiv in Görlitz.

!!!!! ohne diese breite Unterstützung aus dem Leserkreis wäre die derzeitige Bereitstellung über die Info nicht gegeben !!!!!

Ansichtskarte Bad Schwarzbach (col. Dreher)

Bearbeitungen

Recesslisten Anfang / Mitte des 19. Jahrhundert
Volkersdorf (Gärtner und Schafhütung)
Alt Scheibe (Realbelastungen)
Ober Linda (Mühle)
Friedersdorf (Schafhütung)
Inhaltsverzeichnis der Beilage „Die Heimat“
des Neuen Görlitzer Anzeigers (siehe Ende dieser Info).

Ansichtskarte Ober Grenzdorf (col. Dreher)

Gerichtsiegel von Gebhardsdorf 1710

Poststempel der Neidburg- Jugendherberge

Vorschau 2023

Heimattreffen in Hildesheim 2023 wird es auch in diesem Jahr nicht mehr geben können.
Einige Ortsgemeinschaften aus dem Landkreis halten bei geringerem Organisationsaufwand und motivierten Nachbarn noch daran fest!

Im Mai ist seitens der Stiftung von Herrn Prof. Dr. Weißbach und Herrn Beckert ein Arbeitsbesuch in der Oberlausitz (Görlitz, Lauban, Bunzlau, Boleslawiec) angedacht.

Die Kuratoriumssitzung wird wohl im September wieder in Hildesheim stattfinden.

Die alte Queisbrücke in Marklissa © Beckert
- Aktuell entsteht ein Neubau

Die Heimat

Nr. 29. 1933 Beilage des „Neuen Görlitzer Anzeigers“ 21. Jahr

Quellenverzeichnis:
Die Heimat“ - heimatkundliche Wochen-Beilage des „Neuen Görlitzer Anzeigers“.
Eine Übersicht über die gebundenen Ausgaben von 1928 - 08.1939 für die Einbeziehung der Titel in den

- *Quellenkatalog von „Archiv Stadt und Kreis Lauban“*
- *für die Internetpräsentation auf www.archiv-lauban.de*
- *und die Fortsetzung der „Bibliografie des Kr. Lauban“ von Herrn Dr. Werner Hilbig.*

1. *Die obige gebundene Ausgabe lagert in der Bibliothek der „Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften“ bei den „Kunstsammlungen der Stadt Görlitz“ und wurde dankenswerter Weise der Internet-plattform „sachsen.digital“ zur Verfügung gestellt:*

(https://sachsen.digital/werkansicht/301679/1?tx_dlf%5Bdouble%5D=0&tx_dlf%5Bpagegrid%5D=0&cHash=85bed75867703243448641016 7f9b98c)

2. *Die Lesbarkeit ist teilweise ohne zusätzliche Bildbearbeitung am Bildschirm bei einigen Artikeln eingeschränkt, dies gilt leider insbesondere bei den deshalb nicht erfassten bildlichen Darstellungen.*

3. *Ob vor dem Zeitraum bereits weitere Artikel erschienen sind konnte aktuell nicht In Erfahrung gebracht werden.*
   Auch der vormalige „Görlitzer Anzeiger“ publizierte bereits heimatkundliche Beilagen.

4. *Die Beiträge berichten nicht nur über die Oberlausitz, sondern auch über das Riesengebirge und Niederschlesien.*
   Regionaler Schwerpunkt sind jedoch die Kreise Bunzlau, Görlitz, Lauban, Rothenburg, Löwenberg und das Isergebirge.
   Sie sind häufig in mehreren Ausgaben aufgeteilt und erreichen im Einzelfall 30 und mehr Fortsetzungen (Langenöls, Goldentraum).

5. *Die wöchentlichen Erscheinungen erfolgte zunächst in den Wochenendausgaben, später auch wochentags. Wohl kriegsbedingt (Papierzuteilung ?) wurde das Erscheinen mit der Ausgabe August 1939 eingestellt. Zudem weisen Papierqualität zum Erscheinungsende der Publikationen und die Bindung deutliche Schwachstellen aus. Für die Jahrgänge 1928-1938 existieren Inhaltsverzeichnisse in der jeweiligen letzten Jahresausgabe.*

6. *Sofern der Zusatz „Kreis Lauban“ nicht im Titel beigefügt war, wurden alle vorkommenden Ortsnamen auf Zugehörigkeit überprüft. Dies geschah hinsichtlich bei regional gleichlautenden Namen (z.B. Hennersdorf, Kreis Görlitz / Hennersdorf Kr. Lauban).*
   Erfasst wurden 266 Artikel!

   Die große Zahl von lokal übergreifenden Artikeln wurden, sofern die Ortsnamen des Kr. Lauban nicht genannt waren, nur bedingt übernommen (Flora, Fauna, Geologie).
   Einige wenige Publikationen von lokal übergreifenden Informationen wurden aufgenommen (z.B. Ostritzer Galgen) und mit dem Vermerk „Beispiel“ versehen.

7. *Die Autorennennung ist in den ersten Jahren nur spärlich angegeben, oder mit Namenkürzeln versehen - das ändert sich erfreulich später zunehmend.*

Wir danken der Bibliothek der OLGdW Görlitz für die freundliche Unterstützung bei der Erfassung dieser Zusammenstellung!

Königslutter, 15.01.2023
Kurt-Michael Beckert